

Niederschrift

über eine Sitzung des **Umweltausschusses** der am 01. März 2009 gewählten Gemeindevertretung der Stadtgemeinde Oberndorf, welche am Donnerstag, dem **01.03.2012**, um 19.00 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses Oberndorf stattgefunden hat.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Neuwahl des Obmannes
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22. November 2010
4. Berichte des Obmannes
5. Klimabündnis Aktionstag - Klimastaffel 2012
6. Mobilitätsmanagement - Pedibus
7. Allfälliges

Anwesende:

GV Josef Auzinger
GV Ing. Josef Eder
GV Bärbel Stahl
GV Ing. Florian Moser
2. Vizebgm. Sabine Mayrhofer
Mag. (FH) Hannes Danner in Vertretung für GV Peter Illinger
GV Markus Strobl
GV Dipl.-Ing. Johann Weiner in Vertretung für Stadtrat Dietmar Prem
GV Josef Hagmüller in Vertretung für GV Anneliese Höller – in beratender Funktion
Bgm. Peter Schröder

Es war 1 Zuhörer anwesend: GV Maria Petzlberger

Abwesend:

GV Wolfgang Oberer

Schriftführer:

Helmut Timin

Verlauf und Ergebnisse der Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister

Bgm. Schröder eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums aufgrund der Anwesenheit von 8 Ausschussmitgliedern fest. Die Tagesordnung wurde rechtzeitig zugestellt und es besteht dazu kein Einwand.

2. Neuwahl des Obmannes

Bgm. Schröder berichtet, dass Frau Dr. Voggenhuber aus der Gemeindevertretung ausgeschieden und darum die Funktion des Obmannes neu zu wählen ist. In den Parteienverhandlungen wurde den Grünen der Vorsitz des Ausschusses zugesprochen. Er schlägt Herrn GV Markus Strobl als Vorsitzenden des Ausschusses vor.

**Offene Abstimmung (7 Ausschussmitglieder dafür, 1 Enthaltung):
Wird einstimmig gewählt (Stimmenthaltung Hr. GV Markus Strobl).**

3. Genehmigung der Niederschrift vom 22.11.2010

GV Markus Strobl übernimmt von Bgm. Schröder den Vorsitz. Er stellt sich kurz vor und stellt den Antrag, das Protokoll vom 22.11.2010 zu genehmigen.

**Offene Abstimmung (7 Ausschussmitglieder dafür, 1 Enthaltung):
Wird genehmigt (Stimmhaltung GV Dipl.-Ing. Johann Weiner).**

4. Berichte des Obmannes

Obmann GV Strobl berichtet über einen Vortrag am 31.01.2012 in Göming zum Agra-Weltbericht. Im Wesentlichen fordert dieser Bericht eine drastische Verringerung des Verbrauches von Ressourcen.

5. Klimabündnis Aktionstag - Klimastaffel 2012

Obmann GV Strobl berichtet, dass derzeit die Vorbereitungen für die Klimastaffel am 28. Juni 2012 laufen. Die Schwerpunkte des Tages werden sich in diesem Jahr bei der Hauptschule konzentrieren. Geplant sind für den Vormittag verschiedene Themenstationen. Weiters soll es eine Straßenmalaktion geben sowie das Thema Feinstaub behandelt werden. Die Hauptorganisation liegt beim Klimabündnis in Zusammenarbeit mit der Hauptschule. Für ein allfälliges Freiluftkino muss noch Zeitpunkt und Ort festgelegt werden.

Obmann GV Strobl stellt den Antrag auf Durchführung des Aktionstages in der dargelegten Form:

Offene Abstimmung (8 Ausschussmitglieder anwesend): Wird einstimmig empfohlen.

6. Mobilitätsmanagement - Pedibus

Obmann GV Strobl berichtet, dass es für die VS-Oberndorf die Idee gibt, einen Pedibus einzurichten. Max. 8 Kinder sollen dabei in Erwachsenenbegleitung zu Fuß zur Schule gebracht werden. Es geht hier darum, dass die Kinder nicht mit dem Auto, sondern zu Fuß zur Schule kommen. Das Verkehrsaufkommen vor der Schule am Morgen ist problematisch. Am Dienstag, 13.03.12, 14.00 Uhr findet dazu in Oberndorf eine Info-Veranstaltung in der VS statt. Ziel ist eine Verringerung der Umweltverschmutzung durch Vermeidung von PKW-Fahrten, Bewegung der Kinder und Verkehrssicherheit. Begonnen werden sollte bereits im Schuljahr 2012. Die Organisation würde über die Schule abgewickelt werden. Die Schüler werden dabei die ersten Wochen begleitet werden.

Es sollte auch das Thema "Schülerlotsen" mitbetrachtet werden. Weiters ist die Nachhausewegbegleitung auch ein Thema. Schlüssel für die Umsetzung ist die Bereitschaft von Begleitpersonen zur Mitarbeit. Ein Aufruf sollte über das Mitteilungsblatt der Gemeinde erfolgen. Die Polizei soll bei der Planung und Umsetzung ebenfalls eingebunden werden.

Der Ausschuss vertritt nach eingehender Diskussion die Auffassung, dass diese Initiative begrüßt wird.

7. Allfälliges:

Obmann GV Strobl berichtet über das Projekt "Bewegter Schulweg" in RIF (siehe http://www.mamilade.at/bewegter/schulweg/rif/1006620-rif_weg.html). Bei Interesse könnte eine Besichtigung vor Ort durchgeführt werden.

Bgm. Schröder erklärt, dass jedes aufgestellte Gerät geprüft werden muss (TÜV).

Obmann GV Strobl berichtet, dass die Anschaffung von Jahreskarten für Schnuppertickets angedacht werden sollte. Ausreichend scheinen 2 Karten zu sein, die für max. 1 Woche pro Person ausgegeben werden.

Bgm. Schröder berichtet über die verschiedenen Angebote der Stadtgemeinde zur Förderung des öffentlichen Verkehrs (Schülerfreifahrten, Freifahrten am Autofreien Tag) und betrachtet die Ausgabe der Karten kritisch. Die Vergünstigung der Tarife innerhalb von Oberndorf bei Fahrten mit der SLB ist lt. Auskunft des Verkehrsverbundes nicht möglich, bzw. wäre hier eine Bezuschussung durch die Gemeinde notwendig.

Obmann GV Strobl berichtet, dass die Parkplätze am Bahnhof zu wenig sind und erkundigt sich nach Möglichkeiten einer Erweiterung des P&R-Platzes.

Bgm. Schröder berichtet, dass sich der Engpass bei den Parkplätzen überwiegend aus dem Umstand ergibt, dass viele Pendler von auswärts die Zustiegsmöglichkeit in Oberndorf nutzen. Diese Pendler sollten durch Verbesserung der P&R-Situation entlang der Strecke bereits vor Oberndorf zusteigen.

Obmann GV Strobl berichtet über Befürchtungen in der Bevölkerung, dass ein Teil der Alleebäume am Damm im Bereich des Neubaus BHAK/BHAS/PTS entfernt werden müssen.

Bgm. Schröder berichtet, dass für die Bäume laut Architektenwettbewerb ein Erhaltungsgebot gilt und dieses Gebot bisher streng eingehalten wurde. Der Zustand der Bäume wurde vor Baubeginn erhoben.

Obmann GV Strobl erkundigt sich nach dem Salzverbrauch im Winter und ob das Salzkontingent jährlich voll ausgeschöpft wird?

Bgm. Schröder erklärt, dass in Oberndorf je nach Winter und Verlauf unterschiedlich viel Salz verbraucht wird, jedenfalls aber nur soviel wie tatsächlich notwendig ist. Der Salzverbrauch ist innerhalb der Jahre schwer vergleichbar jedoch lässt sich im Trend feststellen, dass sich durch den Einsatz von Sole die Aufwandmenge verringert hat.

Obmann GV Strobl berichtet über "Let`s do It – clean up – Weltweiter Aufräumtag am 21.04.2012". Dieser Tag wird vielerorts mit Schulen organisiert und könnte auch mit einzelnen Klassen gemacht werden.

In Oberndorf wird die Reinigung überwiegend während der Werktage vom Bauhof erledigt. 2004 gab es auch einen Aktionstag mit Schulen.

In diesem Zusammenhang wird auch auf die österreichweite Campagne „Anti-Littering“ hingewiesen (Anmerkung: Littering bezeichnet das achtlose Wegwerfen von Abfällen).

2. Vizebgm. Sabine Mayrhofer berichtet über die Bioabfall- und Grünschnittmengen in Oberndorf. Derzeit läuft eine Infocampagne zum Thema „Lebensmittel im Abfall“.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Obmann die Sitzung um 20.17 Uhr.

Der Schriftführer:
gez. Helmut Timin eh.

Der Obmann:
gez. Markus Strobl eh.